



YAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PROGRAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

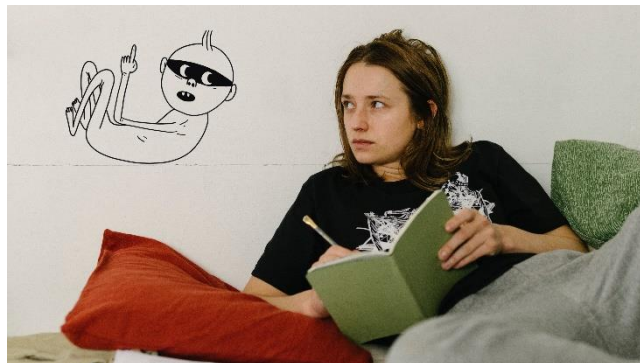
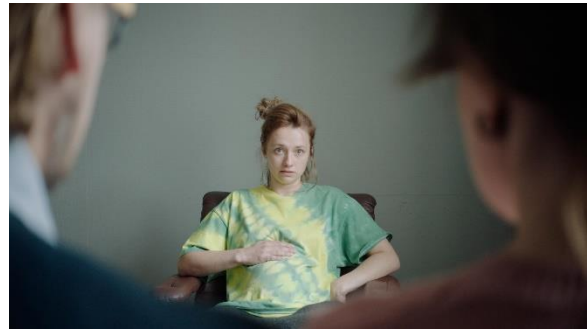
Die Young Programmers bei **CROSSING EUROPE 2022** präsentieren

NINJABABY

(Spielfilm – Dramedy mit Animationselementen)

Regie: Yngvild Sve Flikke, Norwegen 2021, 103 min., Original mit deutschen UT

| **Termin: 29.4.2022 / 10:15 Uhr / Ursulinensaal** |



Fotocredits: Bild 1: ©Motlys; Bild 2: ©Motlys/Marianne Bakke; Bild 3: ©Lars Olav Dybvig/Motlys

Die herzhaft ausgearbeiteten Charaktere haben mich vom Hocker gehaut. Besonders beeindruckt hat mich, wie mit dem Thema der ungewollten Schwangerschaft und der Angst, Mutter zu werden, umgegangen wurde! Mit so viel Humor an ein so kontroverses Thema heranzugehen ist eine willkommene Abwechslung. Die flüssigen Animationen sind das I-Tüpfelchen auf dem liebevoll gestalteten Narrativ.

- Statement Julia Stöckl (YAAAS! Young Programmer)



YAAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PROGRAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

NINJABABY

(Spielfilm – Drame mit Animationselementen)

Regie: Yngvild Sve Flikke, Norwegen 2021, 103 min., Original mit deutschen UT

LINKS

Website und Trailer zum Film (auf Englisch): <https://www.trustnordisk.com/movie/ninjababy>

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Johan Fasting, Co-Autorinnen: Yngvild Sve Flikke & Inga H. Sætre

Kamera Marianne Bakke

Animation: Inga H. Sætre

Darsteller*innen Kristine Kujath Thorp, Arthur Berning, Nader Khademi, Tora Dietrichson

Schnitt Karen Gravås

Ton Hugo Ekornes, Gisle Tveito

Produktion Motlys

DCP / color / 103 min.

Weltpremiere Tromsø 2021

Sprache im Film Norwegisch

TAGS | THEMEN

Ungewollte Schwangerschaft | Identitätssuche | Beziehung | One-Night-Stand | Alkohol & Drogen | Adoption | Abtreibung | Selbstbestimmung

UNTERRICHTSFÄCHER

Fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Sexualkunde, Deutsch, Medien, Bildnerische Erziehung

KURZZUSAMMENFASSUNG

Astronautin, Försterin oder Cartoonzeichnerin – mögliche Berufsvorstellungen der 23-jährigen Rakel. Die Studentin verbringt ihre Zeit gerne mit Zeichnen, Trinken und damit, high zu werden. Doch ihre Zukunftspläne werden über den Haufen geworfen, als sie herausfindet, dass sie schwanger ist. Ihr erster Gedanke: Abtreibung. Erneut macht ihr das Schicksal einen Strich durch die Rechnung: Sie ist schon im sechsten Monat. Und Rakel ist sich nicht einmal sicher, wer der Vater ist! Sie hatte wirklich alles geplant, außer Mutter zu werden. Als sich ihr Baby auch noch als maskentragende Karikatur manifestiert, die ihr unangenehme Fragen stellt, ist sie mit den Nerven am Ende. (Julia Stöckl – Young Programmer)



YAAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PRORAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

Langzusammenfassung

Die 23-jährige Rakel ist Studentin, besucht aber keine Vorlesungen. Lieber verbringt sie ihre Zeit mit Zeichnen und vor allem Parties, Alkohol und andere bewusstseinsverändernde Substanzen gehören für sie zu einem Leben als junge Erwachsene einfach dazu. Für ihre berufliche Zukunft kann sie sich Cartoonzeichnerin genauso gut vorstellen, wie Försterin oder Astronautin, doch ihre hypothetischen Lebenspläne werden jäh zerstört, als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Mutter will Rakel auf keinen Fall werden, für eine Abtreibung ist es zu spät und Vater ist nicht der romantisch in Frage kommende Aikido-Lehrer, sondern der charakterlich fragwürdige Gelegenheitsliebhaber von vor sechs Monaten, der an einem Kind ebenso wenig Interesse hat. Adoption scheint die plausibelste Lösung zu sein. Doch was, wenn ihr Kind zu privilegierte Eltern erwischt und zu einem verwöhnten Wohlstandsmenschen heranwächst? Was, wenn sich Rakels exzessives Verhalten negativ auf die Entwicklung des Babys ausgewirkt hat? Die Lage verkompliziert sich, vor allem als der Kindsvater plötzlich einen Sinneswandel erfährt und Forderungen stellt.

Regisseurin Yngvild Sve Flikke zeigt in NINJABABY mit viel Humor, wenig Zurückhaltung und dennoch der gebotenen Ernsthaftigkeit das Dilemma einer jungen Frau, die keine Mutter werden möchte, jedoch keine Wahl hat. Die Handlung basiert auf einem Graphic Novel der Norwegerin Inga H. Sætre, die auch den Film durch ihre Animationen künstlerisch bereichert und den inneren Konflikten der Hauptfigur eine lebhaft veranschaulichte Form gibt. Ein Film über Selbstbestimmung, Identitätsfindung und eine Coming-of-Age-Story in Zeiten nach hinten verschobener Adoleszenz.

Biographie der Regisseurin – Yngvild Sve Flikke



Die norwegische Regisseurin und Drehbuchautorin Yngvild Sve Flikke (*1974) kehrte nach einem Auslandssemester in Texas ursprünglich mit dem Wunsch zurück, bildende Künstlerin zu werden. Stattdessen studierte sie zuerst Sozialanthropologie, Medienwissenschaft und Politikwissenschaft in ihrem Geburtsort Trondheim und machte eine Filmlehre beim staatlichen norwegischen Fernsehen, bei dem sie 15 Jahre lang arbeitete. Dort wirkte sie bei mehreren Fernsehserien mit und feierte schließlich 2015 ihr Debüt als Spielfilmregisseurin, mit der Komödie KVINNER I FOR STORE HERRESKJORTER (dt: Frauen in übergroßen Herrenhemden). Für NINJABABY (2021), ihren zweiten Spielfilm, erhielt sie etliche Auszeichnungen, unter anderem beim Festival South by Southwest in Austin, Texas.

Fotocredit: © Geir Mogen

Filmografie (Auswahl)

- 2015 KVINNER I FOR STORE HERRESKJORTER (Langfilm)
- 2018 EPLE (Kurzfilm)
- 2021 NINJABABY (Langfilm)



YAAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PRORAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Animationen, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder den Stoppbutton zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber ein weiteres Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl eine Drame von anderen Filmgenres, z.B. einem Thriller oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, mit welchen Erwartungen ihr bei einem Film über eine ungewollte Schwangerschaft ins Kino geht.



YAAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PRORAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

Nach dem Film...

// Was ist eine „Dramedy“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, in dem lustige und ernsthafte Szenen einen ausgewogenen Anteil haben. Der Begriff ist eine Kombination aus den Wörtern Drama und Comedy, häufig wird er auch für Fernsehserien verwendet. Eine Dramedy kann durchaus ernste und schwere Themen behandeln, durch die humorvollen Elemente sind diese für die Zuseher*innen jedoch leichter „verdaubar“.

- ❖ Welche Filme oder Serien habt ihr in letzter Zeit gesehen, die man ebenfalls als Dramedy bezeichnen könnte? Sprecht in der Gruppe darüber, ob ihr den Film eher als ernst oder lustig empfunden habt.
- ❖ Kennt ihr weitere Filme, die von einer ungewollten Schwangerschaft erzählen? Wurde das Thema in NINJABABY gut behandelt?
- ❖ Rakel ist 23 und lebt mit einer Freundin in einer Wohnung, ihre Eltern spielen im Film keine Rolle. Empfindet ihr Rakel und ihre Lebenssituation als „erwachsen“?
- ❖ Rakel will keine Mutter werden, hat aber keine Wahl. Besprecht in der Gruppe, wie ihr ihren Umgang mit der ungewollten Schwangerschaft empfindet? Was meint ihr dazu, dass der Vater seine Haltung ändert und plötzlich bei Rakels Entscheidung mitreden möchte?
- ❖ Was erfährt man über Rakels familiäre Situation?
- ❖ Im Film kommen immer wieder Animationen vor. Welche Rolle spielen diese Animationen und was kann die Regisseurin mit ihnen zeigen, das sie ohne sie nicht könnte?
- ❖ Hat der Film ein Happy End? Am Schluss bleiben einige Dinge unklar, vor der letzten Szene sind aber offenbar einige Jahre vergangen. Was könnte in dieser Zeit passiert sein und wie könnte Rakels Leben jetzt aussehen?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer ([HIER](#)) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?



YAAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PROGRAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik und Geräusche/Ton sind zentrale Elemente der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt im städtischen Raum in Norwegen. Wäre es für euch auch denkbar, dass der Film in einer anderen Region spielt?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. einer Dramey oder eines Jugendfilms. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. Erkennt ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit der Regisseurin/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?



YAAAS!

#FILMS

#WORKSHOPS

#YOUNG PROGRAMMERS

#YOUTH JURY

#ENCOUNTERS

Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2022

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 27. April bis 2. Mai 2022 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in Gruppen **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** beim CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Selbstredend steht über allen Programmteilen des Festivals, das als physisches Filmevent geplant ist, die Einhaltung aller zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das [YAAAS! Videoprojekt](#) eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der [YAAAS! Workshoprally](#) hast du die Chance, dich innerhalb von einem Tag in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Beim [YAAAS! Close-up](#) kannst du junge Regisseur*innen in einem offenen Diskussionsformat treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die [YAAAS! Young Programmers](#) stellen in der Programmsektion *YAAAS! Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den Filmemacher*innen und dir.
- ❖ Die [YAAAS! Filmscreenings](#) umfassen aktuelle Spielfilmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die [YAAAS! Jugendjury](#) sichtet die für die *YAAAS! Competition* ausgewählten Filme und vergibt den CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! *Jugendjury* (Preisgeld: EUR 3.000,- powered by VdFS).

Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

- ❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**
Eintrittspreis EUR 5,50 (Begleitperson frei), Anmeldung unter yaaas@crossingeurope.at.
Ausgewählt werden kann aus folgenden drei Filmen:



YAAAS!

[#FILMS](#)

[#WORKSHOPS](#)

[#YOUNG PROGRAMMERS](#)

[#YOUTH JURY](#)

[#ENCOUNTERS](#)

- ❖ **Mittwoch, 27. April 2022, 10:15 Uhr**
UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE AND DESIRE
(FR 2021, Regie: Leyla Bouzid, 102 min, mit deutschen UT) – Spielfilm
| Österreichpremiere, Verleih in Österreich: [Filmladen](#); Kinostart: September 2022 |

- ❖ **Freitag, 29. April 2022, 10:15 Uhr**
NINJABABY
(NO 2021, Regie: Yngvild Sve Flikke, 103 min, mit deutschen UT) – Spielfilm
| Österreichpremiere |

- ❖ **Montag, 2. Mai 2022, 10:15 Uhr**
YOUTH TOPIA
(CH, DE 2021, Regie: Dennis Stormer, 85 min, deutsche OF) – Spielfilm
| Österreichpremiere |

- ❖ **Teilnahme am YAAAS! Close-up mit Filmprofis (1. Mai, 16:00 Uhr)**
Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format ist ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

- ❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally**
Das vollständige Workshop-Programm ist Ende März online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2022?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen: EUR 5,50 (Begleitperson frei)
- ❖ Einzelticket für Jugendliche: Online-Verkauf EUR 5,50
- ❖ Jugendfestivalpass bis 19 Jahre: EUR 38,-

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfos>.

Das Festivalprogramm ist ab **14. April 2022** auf www.crossingeurope.at online abrufbar, der Online-Ticketverkauf startet ebenfalls am **14. April 2022**.

Spielstätten: Movimento | City-Kino | Ursulinensaal | CENTRAL | OÖ Kulturquartier



YAAAS!

#FILMS
#WORKSHOPS
#YOUNG PRORAMMERS
#YOUTH JURY
#ENCOUNTERS

Kontakt zu CROSSING EUROPE: Robert Hinterleitner & Lea Bernhard: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

www.crossingeurope.at

www.instagram.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

www.instagram.com/yaaas_crossingeurope/

www.facebook.com/crossingeurope

